

Gewerkschaft der Polizei

top @ ktuell

landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News 25/2006

Neue Unterziehwesten kommen Änderung der Zuschussregelung

Ausschreibungssieger und Testsieger beim Trageversuch für die ca. 23.000 neuen Unterziehschutzwesten ist die Fa. Mehler Vario System in Fulda, die erste Auslieferung soll in der 36. KW erfolgen, der Gesamtaustausch bis Dez. 2007 beendet sein. Es handelt sich um eine Weste mit Schutzeinlagen aus Aramidgewebe. Der Hersteller gibt eine zehnjährige Garantie auf die Schutzfunktion.

Alle aktuellen Informationen sind im Intranet abrufbar unter:

http://www.bpp.baypol/Applications/versorgung/v3/pg_nabucco/infos/inhalt.htm

Alle Außendienstbeamten sollen mit der neuen Weste dienstlich ausgestattet werden, wer dennoch ein gleichwertiges Produkt **selbst** beschaffen will (z.B. als Ersatz für eine Weste mit Zylonfaser), muss folgendes beachten:

- Zuschussobergrenze 431 € plus jeweils maximal 35 € für bis zu zwei weitere zusätzlich beschaffte Trägerwesten
- Antrag auf Zuschuss muss v o r dem Kauf gestellt werden (Antrag im Intranet) und zwar über den Schutzwestenkoordinator des jew. PP an die Zentrale Verwaltung ballistischer Schutzausstattung (ZVbS) bei der VI. BPA in Dachau
- Rechnungsbetrag muss vorgestreckt werden
- Rechnungsvorlage spätestens 3 Monate nach Bewilligung des Antrages.

Die alten Schutzwesten der Fa. Second Chance sind bis spätestens 31.12.2007 über den Schutzwestenkoordinator des PP an die ZVbS in Dachau zurückzugeben.

Evtl. Rückfragen an die Schutzwestenkoordinatoren des jeweiligen Verbandes (s.a. Intranet unter o.g. Link).

Für die Austauschaktion der Schutzwesten wurden aufgrund des massiven Einsatzes der GdP vom StMI gesonderte Mittel zur Verfügung gestellt.

GdP – Wir tun was

7.8.2006
BGV/DGV/KGV